

**Seminar zu aktuellen Forschungsfragen der Musikwissenschaft  
SOMMERSEMESTER 2024**

(Mi., 18:00 – 19:30 Uhr, hochschulzentrum am horn, Hörsaal)

10.04.24 <b>Festsaal Fürstenhaus</b>	Nina Noeske (Weimar)	<b>Antrittsvorlesung</b> Von der Eutopie zur Utopie: Liszts Spuren in der DDR
17.04.24	Lisa Schön (Weimar)	Individualisiertes Musikhören für Menschen mit Demenz – Fallstudien, Wirkungen, Anwendungen
24.04.24	Steffen Höhne (Weimar)	Smetana-Abend
01.05.24	–	Feiertag
08.05.24	Paolo Cecchi (Bologna)	Giulio Strozzi, Librettist der frühvenezianischen Oper (1639–1652)
15.05.24	Benedikt Schubert (Weimar)	Ferner als gedacht? Überlegungen zu Wolfgang Hildesheimers Lektüre von Bachkantaten-Texten
22.05.24 <b>SR 1, hzh</b>	Stephan Danner (Weimar)	Opernintendanten der Zukunft – Erneuerung im Management einer Kunstform in Gefahr
29.05.24 <b>SR 1, hzh</b>	Thomas Nussbaumer (Innsbruck)	Kulturhistorische und ethnomusikologische Überlegungen zum Begriff „Alpenmusik“
05.06.24	Michael Klaper (Weimar-Jena)	Noch einmal: Zur Frage eines ‚gemischten Geschmacks‘ um 1700. Mit einem Seitenblick auf Georg Friedrich Händel
12.06.24	Sean Prieske (Weimar)	Musik und Flucht – Musikalische Praktiken geflüchteter Menschen in Berlin
19.06.24	Roman Lüttin (Heidelberg)	Zwischen Vatikan und Pantheon: Kollaboratives Komponieren im Umfeld der Compagnia dei Musici di Roma
26.06.24	Carsten Dufner (Erfurt)	Sinfonieorchester in Deutschland – Gralshüter oder Impulsgeber? Studien zur gesellschaftlichen Relevanz öffentlich finanzierter Ensembles
03.07.24	Jeruscha Strelow (Weimar)	Netzwerke und musikkulturelle Handlungsräume von Frankfurter emigrierten Musiker:innen in New York nach 1933
10.07.24	Maria Stolarzewicz (Weimar)	Verfolgte Musiker im nationalsozialistischen Thüringen. Ideologie, Politik und Schicksale der Betroffenen